



Jahresabschluss 31.10.2024

FN 053884t

FIRMA

Obertauern-Seilbahngesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.11.2023 bis 31.10.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.11.2022 bis 31.10.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

03.07.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: ddd0963c6344a3cfc282b0dcd5ab2151

Dipl.-Ing.Dr. Michael Bitterl, geb 04.09.1951

am 02.07.2025

Dr. Constanze Fischer, geb 02.04.1959

am 02.07.2025

Ing. Gerald Ribitsch, geb 24.03.1959

am 02.07.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	6.427.051,77	5.840
Anlagevermögen	1.884.173,03	1.898
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,56	0
Sachanlagen	1.382.138,47	1.396
Finanzanlagen	502.034,00	502
Umlaufvermögen	4.496.648,37	3.941
Vorräte	10.168,07	5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.177.984,12	2.935
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.308.496,18	1.000
Rechnungsabgrenzungsposten	46.230,37	1
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	6.427.051,77	5.840
Eigenkapital	6.007.949,15	5.229
eingefordertes Stammkapital	36.336,42	36
<i>Stammkapital</i>	36.336,42	36
<i>davon eingezahlt</i>	36.336,42	36
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	27.545,96	28
Bilanzgewinn	5.944.066,77	5.165
<i>davon Gewinnvortrag</i>	3.914.670,94	3.406
Investitionszuschüsse	8.766,71	9
Rückstellungen	347.331,43	529
Verbindlichkeiten	63.004,48	73
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Sachanlagen

In der Position "Grundstücke und Bauten" ist ein Grundwert in Höhe von EUR 886.273,36 (Vorjahr: EUR 886.273,36) enthalten.

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

*Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:
Nutzungsdauer in Jahren*

Bauten 20-33

technische Anlagen 20

Betriebs- und Geschäftsausstattung 3-5

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen

Die Abfertigungsrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,6 % (Vorjahr: 1,6 %), ermittelt. Das gesetzliche Pensionsantrittsalter wurde berücksichtigt. Ein Fluktuationsabschlag in Höhe von 0,00 % (Vorjahr: 0,00 %) wurde berücksichtigt.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

4

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.11.2023	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.10.2024	
Anlagevermögen	4.181.003,30	26.549,67	0,00	0,00	287,67	4.207.265,30	
Immaterielle Vermögensgegenstände	97.570,76	0,00	0,00	0,00	0,00	97.570,76	
Sachanlagen	3.581.398,54	26.549,67	0,00	0,00	287,67	3.607.660,54	
Finanzanlagen	502.034,00	0,00	0,00	0,00	0,00	502.034,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.11.2023	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	2.283.141,33	40.238,61	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	97.570,20	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	2.185.571,13	40.238,61	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.10.2024
Anlagevermögen	0,00	287,67	2.323.092,27
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	97.570,20
Sachanlagen	0,00	287,67	2.225.522,07
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.11.2023	Buchwert 31.10.2024
Anlagevermögen	1.897.861,97	1.884.173,03
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,56	0,56
Sachanlagen	1.395.827,41	1.382.138,47
Finanzanlagen	502.034,00	502.034,00